

Möbel aus Schaum und Porzellan wie der Wind

Vier sehr unterschiedliche Aussteller bei der Ambiente

Bayreuth/ Frankfurt. Die Ambiente, die weltweit wichtigste und größte Messe der internationalen Konsumgüterbranche, geht heute in Frankfurt am Main an den Start. Unter den 4950 Ausstellern, die bis Dienstag ihre Waren und Dienstleistungen präsentieren sind vier aus Bayreuth.

Zum ersten Mal ist das Bayreuther EPP-Forum bei der Ambiente dabei. Hinter dem EPP-Forum steht ein Zusammenschluss mehrerer renommierten Firmen aus den Bereichen Rohstoff, Maschinenbau, Verarbeitung und Forschung/ Entwicklung. Das Forum hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Werkstoff EPP und dessen Einsatzmöglichkeiten publik zu machen.

Der Partikelschaum – vielen bekannt als Grundstoff für jene Behältnisse, in denen Pizza ausgeliefert werden kann – kann deutlich mehr als Pizza warm zu halten: neben technischen Anwendungen lässt sich das Material gut gestalten und ist doch dazu widerstandsfähig. Möbel daraus zu bauen, liegt da nicht mehr so fern.

„Wir gehen auf die Ambiente, um gerade mit dem noch jungen Einsatzbereich Möbel wahrgenommen zu werden“, sagt Christian Trassl, Geschäftsführer des am Kompetenzzentrum Neue Materialien ansässigen EPP-Forums. Wenn es gelingt, dass Designer und Entscheider der Möbelbranche das Material für sich entdecken, tut sich ein neuer Markt auf.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzt Trassl nicht allein auf die Ambiente. Das EPP-Forum hat einen Designerwettbewerb ausgeschrieben, der auf große Resonanz gestoßen ist. Die besten Ideen, was sich aus dem Werkstoff EPP machen lässt, soll eine Jury im Februar in Bayreuth ermitteln.

(...)

Quelle: Nordbayerischer Kurier vom 8. Februar 2008